
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) und im Land Thüringen Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

WICHTIGE HINWEISE

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung L30/2019

Kontrolle des Handels von Lebensmitteln im Internet

für Kontrollpersonal sowie Verwaltungspersonal im Innendienst der Lebensmittelüberwachung



am 25. September 2019
in Hannover

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Bekanntlich nimmt der Handel mit Lebensmitteln im Internet in Deutschland ständig zu. Inzwischen haben auch große Handels- und Filialunternehmen den „Online-Lebensmittelhandel“ als zusätzliches, zukunftsweisendes und lukratives Verkaufsfeld erkannt. Großunternehmen bauen mit hohem finanziellem und logistischem Aufwand einen im Lebensmittelhandel ernst zu nehmenden Internet-Handelszweig auf. Prognosen von führenden Wirtschaftsberatungsunternehmen gehen davon aus, dass der Online-Lebensmittelhandel in Deutschland in weniger als zehn Jahren jährlich etwa 10 Prozent des gesamten deutschen Lebensmittelhandels ausmacht. Ein noch schnelleres Wachstum ist bei Nahrungsergänzungsmitteln zu verzeichnen.

Dieser Entwicklung trägt das Praxisseminar Rechnung und erläutert, wie sich die amtliche Lebensmittelkontrolle gesetzeskonform auf diesen „neuen“ Handelszweig einstellen kann, um sichere sowie zugleich effektive Kontrollen durchführen zu können.

Neben den tatsächlichen und rechtlichen Möglichkeiten der gerichtssicheren Überprüfung von Online-Unternehmen werden auch entsprechende Gesetzesinitiativen in Deutschland und Europa vorgestellt.

Veranstaltungsleitung:

Klaus Porsch (Akademie)
Siegmar Raupach (Oberstaatsanwalt a. D.)

Veranstaltungsort:

Steuerfachschule Dr. Endriss, Hannover
Hanomaghof 4, 30449 Hannover



MITTWOCH, 25. SEPTEMBER 2019

- 09:00 Begrüßung der Teilnehmenden, Einführung in den Tag
Klaus Porsch, Siegm. Raupach
- 09:15 Überblick über die aktuelle Situation des Online-Lebensmittelhandels in Deutschland (zugleich: Vorstellung aktueller Probleme, z. B. Kontrolle von Büro- und Frischelieferdiensten, Online-Angebote von Lebensmitteln mit abgelaufenem MHD)
- 09:45 Rechtliche und tatsächliche Möglichkeiten der amtlichen Kontrolle des Online-Lebensmittelhandels
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Besonderheiten bei der Feststellung von Online-Unternehmen(im In- und Ausland) bei (oft bewusst) geheim gehaltener Firmenkennung (Impressum- und Registrierpflicht; Hilfestellung durch das Bundeszentralamt für Steuern nach § 38a LFGB sowie durch die (Bundes-)Zentralstelle G@ZIELT in Berlin)
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Gerichts- und beweissichere Vorgehensweise bei der Kontrolle von Online-Lebensmittelunternehmen (z.B. Probenahme durch Testkäufe)
- 14:40 Kaffeepause
- 15:00 Gesetzesinitiativen in Deutschland („neuer“ § 43a LFGB) und in Europa (u.a. geplante Ergänzung der VO(EG) Nr. 882/2004) sowie Ausblick
- 16:00 Auswertung und Abschlussdiskussion

Ende des Tagesprogramms ca. 16:45 Uhr

REFERIERENDE UND MODERATION

Klaus Porsch
Ausbildungsleitung Lebensmittelkontrolleure,
-sicherheit und -überwachung
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf

Siegmar Raupach
Oberstaatsanwalt a.D.